

Posener Zeitung.

Nr. 297.

Montag, 28. April.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. April. (Teleg. Agentur.)			
Weizen ruhig	Not.v.26.	Spiritus fester	Not.v.26.
April-Mai	170	75	170
September-Okttober	178	75	179
Roggen höher			
April-Mai	148	25	147
Mai-Juni	148	25	147
September-Okttober	146	75	146
Kübböll matt			
ver			
April-Mai	57	—	57
September-Okttober	56	—	56
	50	50	50

Dels. Gn. E. St. Pr.	76	—	76
Halle-Sorauer	116	40	116
Ostpr. Südb. St. Act.	106	80	107
Mainz-Ludwigsb.	109	75	109
Marienb. Milambo	73	75	75
Kronprinz Rudolf	76	10	76
Deitr. Silberrente	68	30	68
Ungar. Papiere	74	40	74
do. 48 Goldrente	77	—	77
Russ.-Engl. Anl.	1877	95	30
1880	76	80	76
Russ. 68 Goldrente	104	40	104
Nachbörsen: Franzosen	533	—	536
			Lombarden 243
			50

Galijs E. A.	121	—	122
Pr. Ionsol. 48 Anl.	102	90	103
Posener Pfandbriefe	101	75	101
Posener Rentenbriefe	101	70	101
Deiter. Banknoten	188	30	168
Deiter. Goldrente	85	10	85
1860er Loose	120	50	120
Italiener	94	50	94
Rum 68 Anl.	1880	104	50
	104	40	

Stettin, den 28. April. (Teleg. Agentur.)	Not.v.26.		Not.v.26.
Weizen ruhig		Spiritus behauptet	
April-Mai	180	—	180
September-Okttober	183	—	184
Roggen ruhig			
April-Mai	143	50	144
September-Okttober	143	50	144
Kübböll still			
April-Mai	58	—	58
September-Okttober	56	50	57

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 28. April.

Gegenstand.	schw. W.		mittel W.		gering. W.		Ritter.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster		20	—	19	—	18	50
	niedrigster	pro	19	50	18	70	17	—
Roggen	höchster		15	—	14	20	13	80
	niedrigster	100	14	50	14	—	13	17
Gerste	höchster	Kilo-	—	—	—	—	—	—
	niedrigster	gramm	16	—	14	70	14	—
Hafex	höchster		15	20	14	40	13	50
	niedrigster						14	63

Andere Artikel.

	höchst. niedr. Mitte				höchst. niedr. Mitte			
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Stroh					Bauchfleisch	1	20	1
Nicht-Krumm-	5	25	3	25	Schweinef.	1	20	1
					Hammelf.	1	—	—
Heu	6	25	4	—	Kalbfleisch	1	—	90
					Spec.	1	50	1
Erbse					Butter	2	40	2
					Rind. Rierentalg	1	20	1
Linien					Tier pr. Schod	2	—	2
Bohnen								
Kartoffeln	4	—	2	80	3	40		
Küdf. v. d.								
Reule pr. 1 Kil.	1	30	1	20	1	25		

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 28. April. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen. Getünd. — Centner. Kündigungspreis 141,50, ver April 141,50, ver April-Mai 141,50, ver Mai-Juni 141,50, ver Juni-Juli 142, ver Juli-August 142, ver September-Okttober 143.

Spiritus (mit Fäss.) Gefünd. 10 000 Liter. Kündigungspreis 46,50, ver April 46,50, ver Mai 46,80—46,60, ver Juni 47,40, ver Juli 48,10, August 48,60, ver Sept. 48,70, ver Okttober 48. Loco ohne Fäss 46,80.

Posen, 28. April. [Börsenbericht.]

Spiritus. Gefündigt — Liter. Kündigungspreis —, ver April 46,70 bez. Gd., ver Mai 46,70 bez. Gd., ver Juni 47,50 bez. Gd., ver Juli 48,10 bez. Br., ver August 48,60 bez. Br. Loco ohne Fäss 46,40 bez.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 28. April.				Pro 100 Kilogramm.			
	seine W.	mittl. W.	ord. W.				
Weizen	19	W.	20	W.	18	W.	40
Roggen	14	—	30	—	13	—	80
Gerste	16	—	—	14	—	50	13
Hafex	15	—	50	—	14	—	14
Erbse, Kochw.	19	—	40	—	18	—	40
Futterw.	15	—	50	—	14	—	60
Kartoffeln	4	—	—	—	3	—	40
Lupinen, gelbe	9	—	80	—	8	—	40
					7	—	—

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 26. April. [Bericht der Handelskammer.] Weizen seine Qualität behauptet, hochbunt und glasig seiner 180—184 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 170 bis 178 Mark, abfallende Qualität 150 bis 165 Mark. — Roggen fester, loco inländischer feiner 133—140 Mark, abfallende Qualität 130—136 Mark. — Gerste nominell, Brauware 145—150 Mark, große und kleine Futtergerste 135—140 Mark. — Hafex nominell, loco je nach Qualität seiner 135—145 Mark, geringere Qualität 125—130 Mark. — Erbsen, Kochware 160—170 W., Futterware 145—150 Mark. — Küdf. und Raps ohne Handel. — Spiritus fest, pro 100 Liter à 100 Prozent 47,50—48 Mark — Rubel 209 Mark.

Newyork, 25. April. (Baumwollen-Wochenbericht.) Zufuhren in allen Unionshäfen 21 000 B. Ausfuhr nach Großbritannien 19 000 B. Ausfuhr nach dem Kontinent 14 000 B., Vorrath 578 000 Ballen.

Newyork, 26. April. Der Werth der in vergangener Woche eingeführten Produkte betrug 7 500 000 Doll., wovon 1 500 000 Doll. auf Manufakturwaren kommen,

Newyork, 26. April. (Schlusskurje.) Wechsel auf Berlin 95, Wechsel auf London 4,87, Cable Transfer 4,90, Wechsel auf Paris 5,18, 4 prozentige fundierte Anleihe — 4 prozentige fundierte Anleihe von 1877 123, Erie-Bahn-Aktien 18, Central-Pacific-Bonds 113, Newyork Centralbahn-Aktien 113, Chicago- und North Western Eisenbahn 140.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1, für andere Sicherheiten ebenfalls 1½ Prozent.

Newyork, 26. April. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11, do in New-Orleans 11½. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 8½ Gd., do. do. in Philadelphia 8½ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certifikates — D. 94½ O — Melb 8 D. 60 O — Rother Winterweizen 100 1 D. 10½ O, do. ver April nom., do. pr. Mai 1 D. 11½ O, do. ver Juni 1 D. 13½ C. Mais (New) — D. 63½ O — Buder (Fair refining Muscovades) 5½ — Raffes (fair Rio) 10½ Schmalz (Wilcox) 9,15, do. Fairb. 9,00, do. Rote u. Brothw. 9,00. Sued 9½. Getreidefracht 1½.

Locales und Provinzielles.

Posen, 28. April.

r. Feuer. Gestern Abend entstand in dem Hinterhause des Plechner'schen Grundstückes in Herzberg auf dem Bodenraume ein Brand, der jedoch durch die Haushbewohner und die zu Hilfe kommenden Schutzmänner bald gelöscht wurde, so daß nur das Dach beschädigt worden ist; über die Entfernung ist bis jetzt Näheres nicht bekannt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Petersburg, 26. April. Der kaiserliche Ufaß betreffs die Emission der neuen 5proz. konsolidirten Anleihe wird heute veröffentlicht. Der Emissionskours ist 90½ p.C.

** Newyork, 27. April. Der Werth der Waareneinfuhr im März überstieg denjenigen der Ausfuhr um 5 Millionen Dollars.

Vetterbericht vom 27. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp in Grad.
Mullaghmore	756	O	4 halb bedeckt	5
Aberdeen	757	S	3 wolkenlos	8
Christiansund	754	SD	1 bedeckt	5
Kopenhagen	760	SW	2 bedeckt	6
Stockholm	759	S	4 wolkenlos	7
Daparanda	763	SD	2 halb bedeckt	1
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	774	still	wolkenlos	-1
Tort Queenst.	753	ND	3 wolfig	7
Brest	755	WNW	4 bedeckt ¹⁾	9
Helder	758	SSD	1 bedeckt	5
Sylt	753	still	halb bedeckt ²⁾	6
Hamburg	760	S	1 heiter	7
Swinemünde	761	SSD	1 wolkenlos ³⁾	7
Neufahrwasser	762	S	1 heiter	6
Memel	762	SSD	4 bedeckt ⁴⁾	8
Paris	759	SSW	2 halb bedeckt	5
Münster	760	SSD	1 wolfig	6
Karlsruhe	760	ND	1 wolfig	6
Wiesbaden	760	still	bedeckt	5
München	759	NNW	3 Regen	4
Cheamitz	760	still	wolfig	7
Berlin	761	SW	1 wolfig ⁵⁾	5
Wien	758	N	1 heiter	7
Breslau	760	WNW	1 heiter	7
Ne d'Arg	764	SW	5 bedeckt	11
Riga	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—

1) Große See. 2) Früh Graupeln und Regen. 3) Nachts Thau.
4) Nachts Regen. 5) Neif.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch,
6 = stark, 7 = stet, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm,
11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Die vorgestern in Mecklenburg lagernde Depression hat sich nach Südnorwegen bewegt, so daß heute in Deutschland mit steigendem Barometer und steigender Temperatur größtentheils ziemlich heiteres und trockenes Wetter eingetreten ist. Eine Depression von gleicher Tiefe (752 mm) zeigt sich jedoch über dem westlichen England und bewegt sich — wie es scheint — nach Südost, so daß am Kanal überall ziemlich viel Regen gefallen ist. In Mitteldeutschland wurde vielfach Neif beobachtet.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Dienstag, den 29. April.

(Original-Telegramm der "Posener Zeitung".)

Anhiges, meist trübes Wetter mit Niederschlägen ohne wesentliche Wärmeänderung.

Telegraphische Nachrichten.

Brüssel, 28. April. Dem "Etoile Belge" zufolge werde der neue Erzbischof von Mecheln dem Clerus große Mäßigung in dem belgischen Schulstreite anempfehlen.

Madrid, 27. April. Die Neuwahlen zu den Cortes haben heute begonnen und werden unzweifelhaft eine grohe gouvernementeale Majorität ergeben, da in den meisten Wahlbezirken kein Kandidat der Opposition aufgestellt ist. (Wiederholt.)

Madrid, 28. April. Auf der Eisenbahn zwischen Babajoz und Cindadreul fand gestern eine Entgleisung statt. Der Eisenbahnzug stürzte in den Fluss. Die Zahl der Toten beträgt mehr als 60, darunter gegen 50 beurlaubte Soldaten. Die Journale glauben, daß der Unfall von verbrecherischer Hand herbeigeführt ist.

Bei den gestrigen Corteswahlen sollen von 400 Gewählten mehr als 300 Ministerielle sein. Die Zahl der gewählten Anhänger Sagasta's werden auf 46, die Zahl der Mitglieder der dynastischen Linten auf 26 beziffert. In Barcelona wurden 3 Konservative und 2 Anhänger Sagasta's gewählt.

London, 28. April. Der Daily Telegraph meldet aus Kairo vom gestrigen Tage: Der Gouverneur von Berber hat begonnen, den Rückzug nach dem Norden anzutreten; heute früh haben 150 Personen Berber verlassen; in wenigen Tagen wird die Stadt gänzlich geräumt sein. Vier Brigaden Baschibozuls und 500 Soldaten sind zu den Rebellen übergegangen; man fürchtet, daß die Räumung von Berber die Rebellen zur Umzingelung anderer Garnisonen anspornen werde.

"Daily News" erhalten aus Kairo die Nachricht, daß nach Berber telegraphisch der Befehl gesandt sei, wenn möglich 700 Soldaten auf Korosko zurückzuziehen. Das Land zwischen Berber und Khartum ist im Aufstande.

Petersburg, 28. April. Nach der "Russischen Petersburger Zeitung" ist die Frage wegen des Zolles auf ausländische landwirtschaftliche Maschinen und Geräthe mit 50 Kopeten per Pud im positiven Sinne entschieden, nur Modelle sind zollfrei.

Bukarest, 26. April. Bei dem zu Ehren des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Österreich veranstalteten Galadiner, an welchem auch der Minister, der österreichische Gesandte und der Präsident der österreichischen Kolonie Theil nahmen, brachte der König einen Toast aus, dessen authentischer Text der folgende ist. Der König sagte: „Das ganze Land freut sich, mit uns die Ehre zu haben, in Rumäniens Hauptstadt den erlauchten Eben der Habsburgischen Krone in Begleitung seiner liebenden Gemahlin zu empfangen. Der Besuch ihrer kaiserlichen Hoheiten wird als eine theure Erinnerung unauslöschlich in unserm Herzen eingeprägt bleiben. Wir begrüßen denselben mit um so lebhafterer Genugthuung, da er uns ein neues Unterpfand darbietet für die Freundschaftsbande, die unsere Staaten so glücklich vereinigen und die uns von so unschätzbarem Werthe sind. Indem ich die beihesten Wünsche für das österreichische Kaiserhaus ausspreche, erhebe ich dieses Glas auf das Wohl Ihrer Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, Ihrer erbabenen Eltern, und auf das Ew. kaiserlichen Hoheiten, unserer erlauchten Gäste.“ Kronprinz Rudolf antwortete: „Wir bitten Ew. Majestäten, unsern wärmsten Dank entgegen nehmen zu wollen für den schönen und herzlichen Empfang, durch den wir hier erfreut worden sind. Ich erlaube mir, auf das Wohl zu trinken Ihrer Majestäten des Königs und der Königin und Ihres großen und schönen Königreichs, an das uns so viele gleichartige Interessen und eine aufrichtige treue Freundschaft knüpfen.“ Beide Reden wurden enthusiastisch aufgenommen. Nach dem Empfang begab sich der gesammte Hof in das Nationaltheater, wo das kronprinzliche Paar mit der österreichischen Volksymme begrüßt wurde. Das Haus war überaus prächtig erleuchtet. Die Königin und die Kronprinzessin trugen rumänisches Nationalcostüm, der König und der Kronprinz hatten österreichische Regimentsuniform angelegt. Sämtliche Damen im Theater waren in Nationalcostüm erschienen.

Bukarest, 27. April. Das österreichische Kronprinzenpaar hat um 12 Uhr die Heimreise fortgesetzt. Die Verabschiedung der kronprinzipalen Gäste von dem Könige und der Königin auf dem Bahnhof war überaus herzlich. Vor der Abreise hatte der Kronprinz dem Könige den Orden vom goldenen Blatt überreicht. — Der König hat dem österreichischen Gefandten, Freiherrn von Mayr, das Großkreuz des Sterns von Rumänien verliehen.

Kairo, 28. April. Depeschen aus Berber sagen, die Truppen fraternisierten mit der aufständischen Bevölkerung auf der Flucht. Aus Khartum fehlt jede Nachricht.

Madrid, 28. April. Der Bahnunfall ist durch den Einbruch der Brücke bei Alendia herbeigeführt worden und augenscheinlich eine Schandthat der Revolutionäre; die Brücke war absichtlich beschädigt und die Beschädigungen waren künstlich verborgen und der Telegraphendraht durchschnitten. Der Zug stürzte bis auf den Postwagen und zwei andere Wagen, die an der Brücke hängen blieben, in den Fluss. Die Zahl der bisher aufgefundenen Toten beträgt 38, der Verwundeten 22, meist beurlaubte Soldaten. Der Unteroffizier, welcher dieselben führte, sagte, es fehlten ihm 56 Leute. Von den im Zuge befindlichen Landleuten sind bisher keine aufgefunden. Überall herrscht die tiefste Entrüstung gegen die Urheber der Schandthat.

Angekommene Freunde.

Posen, 28. April. W. Graetz's Hotel zum Schwarzen Adler. Kaufmann Baranski aus Posen, die Rentiers v. Wolanski aus Zaborowo, Dembowksi aus Posen, Apotheker Zyllichowski aus Mur. Goślin, Mühlensbester Soldan aus Gemboczel, Lehrer Burg und Schweizer aus Glatz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Gajewski und Frau aus Piątkowo, v. Grabalski aus Inowrażlaw, v. Taczanowski aus Zborowo, v. Niezychowski aus Granowlo, Graf Plater aus Wielichowo, von Turno aus Obiezierze, Graf Bniński aus Czachorow, von Bardzki aus Sannik, v. Grabalski aus Słotnik, Rentier Dr. Janicki aus Krakau, Kaufmann Bissar aus Deidesheim.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Haus. Die Kaufleute Marx und Sohn aus Burg-Liebenau, Rorte aus Halberstadt, Teßlaß aus Birnbaum, Lody aus Neustadt b. P., Sobierajski aus Kosten, Hauff und Wollstein aus Landsberg, Gebr. Michaelis aus Meseritz, David, Gebr. Dörbe, Ruhland und Ziegenberg aus Nordhausen, Pfarrer Rymarowicz aus Gr.-Chrzanowsko, Hotelier Böhm aus Jarotschin, Beamter Rosin aus Argenau, R. Teßlaß aus Birnbaum.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. April Morgens 2,06 Meter.
: : 28. : Morgens 2,20 :
: : 28. : Mittags 2,24 :